

essen bringen darf, gelingt es ihr, den Bann, den die Hexe auf Hänsel gelegt hat, von ihm zu lösen. So kann Hän-sel seine Schwester vor dem Ofen warnen. Als die Hexe Gretel bittet, nach dem Ofen zu schauen, stellt sich Gretel mit Absicht sehr ungeschickt an und bittet sie, ihr zu zeigen, was zu tun sei. Ungeduldig steckt die Hexe selbst den Kopf in den Ofen. Da stoßen Gretel und ihr Bruder Hänsel, der sich aus seiner Gefangenschaft befreien konnte, die Hexe in den Ofen. Jubelnd fallen sich die Geschwister in die Arme. Der Ofen explodiert mit einem lauten Knall, und plötzlich erscheinen **zahlreiche weitere Kinder**, die ebenfalls unter dem Zauberbann der Hexe standen. Am Schluss finden Hänsel und Gretels Eltern ihre Kinder im Wald wieder und schließen sie glücklich in die Arme.

4. TERMINE UND DATEN

Wenn Ihr am Wettbewerb teilnehmen wollt, dann meldet Euch bitte mit Namen, Alter und der Angabe, ob Ihr eine Einzel- oder Gruppenarbeit einreicht per Mail an: theaterpaedagogik@buehnen.koeln

Euren fertigen Comic schickt Ihr bitte **per Post** an die untenstehende Adresse. Nach Möglichkeit freuen wir uns **zusätzlich** über die Zusendung eines hochauflösenden Scans Eures Comics per Mail. Einsendeschluss ist der **15. November 2021**. Danach können wir leider keine Arbeiten mehr annehmen.

Ende November wird eine Jury den Gewinner*innen-Comic auswählen. Die Jury-Mitglieder*innen sind:

- › Dr. Birgit Meyer, Intendantin der Oper Köln
- › Dr. Petra Hesse, Direktorin des Museums für Angewandte Kunst Köln (MAKK)
- › Ralph Caspers, Schirmherr der Kinderoper Köln
- › Brigitta Gillessen, Leiterin der Kinderoper Köln
- › Tanja Fasching, Dramaturgin Oper Köln
- › Stephanie Sonnenschein, Nadine Syskowski, Johanna Lindenberg und Lars Heimann (FSJ Kultur), Abteilung Theater und Schule der Oper Köln

Anfang Dezember geben wir die Gewinner*innen bekannt und besprechen alle weiteren Schritte.

Das Programmheft und die Poster sind ab dem Termin der Premiere von »Hänsel und Gretel« am **19. Dezember** für Zuschauer*innen erhältlich.

Solltet Ihr noch Fragen haben oder sollten während des Arbeitsprozesses Unklarheiten auftreten, meldet Euch einfach.

Wir freuen uns auf Eure Comics!

KONTAKT

Oper Köln / Theater und Schule
Postfach 101061
50450 Köln
Tel.: 0221 221 28384
E-Mail: theaterpaedagogik@buehnen.koeln

OPER / \KÖLN

8. COMIC-WETTBEWERB DER OPER KÖLN

HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

PREMIERE 19. DEZEMBER 2021
VORSTELLUNGEN BIS 23. JANUAR 2022

MUSIKALISCHE LEITUNG François-Xavier Roth, Arne Willimczik
INSZENIERUNG Béatrice Lachaussée
BÜHNE & KOSTÜME Dominik Wiesbauer
LICHT Andreas Grüter
VIDEO Gregoire Pont
DRAMATURGIE Georg Kehren

**KINDER
OPER / \KÖLN**

1. AUFGABE UND ZIEL DES WETTBEWERBS

Ihr zeichnet gerne und habt Lust, Eure Fertigkeiten in einem Wettbewerb unter Beweis zu stellen? Dann bekommt Ihr jetzt die Chance dazu! Die Oper Köln, Abteilung Theater und Schule, schreibt zum achten Mal einen Comic-Wettbewerb aus.

Teilnehmen können alle im Alter von 12 bis 20 Jahren, alleine oder in Gruppen.

Ihr habt die Aufgabe, die Handlung von Engelbert Humperdincks Oper »Hänsel und Gretel« in Form eines Comics zu gestalten. Der Gewinner*innen-Comic wird als Programmheft veröffentlicht, sodass die Handlung für Kinder anschaulich wird. Ihr selbst habt die Möglichkeit, Musiktheater von einer anderen Seite kennen zu lernen und Euch künstlerisch mit einer Oper auseinander zu setzen.

Natürlich werden kreative Arbeiten belohnt. Abgesehen von der Veröffentlichung des Gewinner*innen-Comics als Programmheft wird der Comic auf der Opernwebsite präsentiert. Auf die Gewinnerin oder den Gewinner warten Freikarten für eine Vorstellung von »Hänsel und Gretel« und ein Blick hinter die Kulissen der Oper Köln. Die drei besten Comics werden zudem als Poster gedruckt und die schönsten Arbeiten können zur Premiere am 19. Dezember 2021 in der Oper Köln bewundert werden.

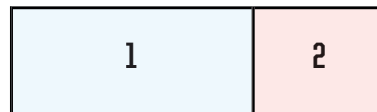
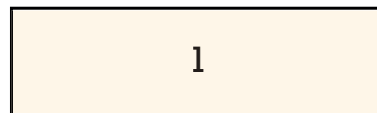
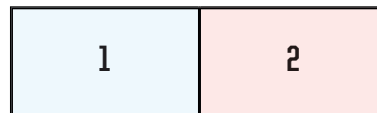
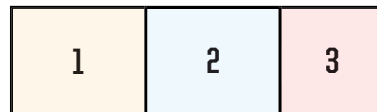
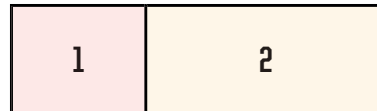
In diesem Flyer findet Ihr alle wichtigen Informationen rund um den Wettbewerb. Die Ausschreibung steht auch auf der [Webseite der Oper Köln](#) unter »Theater und Schule« zum Download zur Verfügung.

Durchlesen, Stifte schnappen, loslegen!

2. FORMVORGABEN

Damit Euer Comic abgedruckt werden kann, ist es äußerst wichtig, dass Ihr alle Vorgaben genau einhaltet! Dabei helfen Euch die folgenden Schritte:

1. Nehmt vier DIN A 4-Blätter (unbeschichtetes Papier) und schneidet jedes Blatt in jeweils drei gleich große Streifen. Jeder Streifen ist dann 9,9 cm hoch, 21 cm breit und stimmt genau mit dem Zielformat des Programmheftes überein. Es dürfen nicht mehr als 12 Streifen bemalt werden.
2. Jetzt müsst Ihr auf jedem Streifen noch oben, unten, links und rechts einen Rand von 5 mm frei lassen.
3. Jeder Streifen darf nur von einer Seite bemalt werden.
4. Es gibt fünf Möglichkeiten, die Streifen zu bemalen:



3. ZUR HANDLUNG DER OPER »HÄNSEL UND GRETEL«

Mutter und Vater sind außer Haus, auf der Suche nach Geld und Brot. Hänsel und Gretel vertreiben sich die Zeit zu zweit. Als die Mutter der beiden zurückkommt, ist sie sehr zornig, weil Hänsel und Gretel nicht die von ihr zuvor aufgetragenen Aufgaben erledigt haben. Wütend schickt sie die Kinder in den Wald, um etwas Essbares aufzutreiben. Da kommt bestens gelaunt der Vater nach Hause. Er hat ein gutes Geschäft gemacht und deshalb außergewöhnliche Köstlichkeiten dabei. Auf seine Frage, wo denn Hänsel und Gretel seien, gibt die Mutter zu, dass sie die Kinder in den Wald geschickt habe. Der Vater ist besorgt, denn die beiden könnten sich in der Dämmerung im Wald verlaufen. Erschrocken machen sich die Eltern auf, um nach den Kindern zu suchen.

Hänsel und Gretel haben inzwischen im Wald etwas zu essen gefunden, das sie sogleich hungrig komplett verzehren. Danach stellen sie erschrocken fest, dass es inzwischen ganz dunkel geworden ist und ihre Umgebung plötzlich gespenstisch und bedrohlich erscheint. Gretel fürchtet sich, und Hänsel, der selbst ein wenig Angst hat, versucht sie zu beruhigen. Da erscheint das **Sandmännchen**, das ihnen Sand in die Augen streut und damit einen ruhigen Schlaf beschert.

Am frühen Morgen erscheint das **Taumännchen**, das die Kinder mit den morgendlichen Tautropfen, die sich über Nacht gebildet haben, aufweckt. Plötzlich sehen sie ein **großes Haus**, das ganz aus wunderbaren, herrlichen, wohlschmeckenden Dingen besteht! Freudig gehen Hänsel und Gretel darauf zu, doch am Haus wartet eine Frau, die die Kinder so gruselig finden, dass sie gleich davonlaufen möchten. Doch die Frau, die **Knusperhexe**, zieht die beiden völlig in ihren Bann und hält sie gefangen.

Hänsel wird von der Hexe eingesperrt und verzaubert. Gretel muss fortan im Haushalt helfen. Die Hexe heizt inzwischen den Ofen an. Als Gretel ihrem gefangenen Bruder etwas zu